

Eine Hölderlin Novelle!

Hermann Hesse

Im Preßelschen Gartenhaus

Zum ersten Male veröffentlicht / In originalgetreuer Handschriftenwiedergabe!

Es ist die feine Novelle „Im Preßelschen Gartenhaus“, die, Überlieferung und Phantasie gattend, das Tübinger Zusammenleben des wahnsvnlichen Hölderlin und der jungen Dichterstudenten Eduard Mörike und Wilhelm Waiblänger schildert. Beigegeben sind dem schön und würdig ausgestatteten Buche ein Bildnis des Dichters, ein genaues chronologisches Verzeichniß seiner Werke und vor allem eine große Einleitung Dr. Hanns Martin Elsters, die zum Besten gehört, was wir über Hesses Lebenswerk besitzen.

Harry Mayne im Berner „Bund“.

Band 6 der Sammlung „Deutsche Dichterhandschriften“

[2]

Gesamtverzeichnis auf Verlangen

In geschmackvollem Halbleinenbande M. 100.—

Vorzugsausgabe mit eigenhändiger Unterschrift des Dichters, in Halbleder gebd. M. 300.—

Lehmannsche Verlagsbuchhandlung

(Lehmann & Schulze)

* Dresden-N. 6 *



Den treuesten
Abonnentenstand hat nach dem Urteil aller Kollegen die

Praktische Damen- und Kinder-Mode.

Der soeben begonnene neueste Roman der beliebten Schriftstellerin

Courths - Mahler

wird Ihre Werbetätigkeit wesentlich erleichtern

Freiheste für neue Abonnenten **50%** Barzuschüsse für Reisende

W. VOBACH & CO./LEIPZIG